



TC/49/7

ORIGINAL: Englisch

DATUM: 4. Februar 2013

# INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN

Genf

## TECHNISCHER AUSSCHUSS

### Neunundvierzigste Tagung Genf, 18. bis 20. März 2013

#### MOLEKULARE VERFAHREN

*Vom Verbandsbüro erstelltes Dokument*

1. In diesem Dokument wird über Entwicklungen zu folgenden Themen berichtet:
  - a) Verwendung biochemischer und molekularer Marker bei der Prüfung der Unterscheidbarkeit, der Homogenität und der Beständigkeit (DUS);
  - b) Artenspezifische Ad-hoc-Untergruppen für molekulare Verfahren (artenspezifische Untergruppen); und
  - c) Arbeitsgruppe für biochemische und molekulare Verfahren und insbesondere für DNS-Profilierungsverfahren (BMT).
2. Eine Übersicht über die UPOV-Organe, die sich mit biochemischen und molekularen Verfahren befassen, ist auf der UPOV-Website unter [http://www.upov.int/about/de/pdf/upov\\_structure\\_bmt.pdf](http://www.upov.int/about/de/pdf/upov_structure_bmt.pdf) zu finden.
3. Folgende Abkürzungen werden in diesem Dokument verwendet:

|         |   |
|---------|---|
| CAJ     | Verwaltungs- und Rechtsausschuß   |
| TC:     | Technischer Ausschuß  |
| TC-EDC: | Erweiterter Redaktionsausschuß  |
| TWA:    | Technische Arbeitsgruppe für landwirtschaftliche Arten  |
| TWC:    | Technische Arbeitsgruppe für Automatisierung und Computerprogramme                                      |
| TWF:    | Technische Arbeitsgruppe für Obstarten  |
| TWO:    | Technische Arbeitsgruppe für Zierpflanzen und forstliche Baumarten                                      |
| TWV:    | Technische Arbeitsgruppe für Gemüsearten  |
| TWP:    | Technische Arbeitsgruppe(n)   |
| BMT:    | Arbeitsgruppe für biochemische und molekulare Verfahren und insbesondere für DNS-Profilierungsverfahren |

#### VERWENDUNG BIOCHEMISCHER UND MOLEKULARER MARKER BEI DER PRÜFUNG DER UNTERSCHIEDBARKEIT, DER HOMOGENITÄT UND DER BESTÄNDIGKEIT (DUS)

Dokument UPOV/INF/18/1 „Mögliche Verwendung molekularer Marker bei der Prüfung der Unterscheidbarkeit, der Homogenität und der Beständigkeit (DUS)“

4. Der Rat nahm auf seiner fünfundvierzigsten ordentlichen Tagung am 20. Oktober 2011 in Genf das Dokument UPOV/INF/18/1 „Mögliche Verwendung molekularer Marker bei der Prüfung der Unterscheidbarkeit, der Homogenität und der Beständigkeit (DUS)“ auf der Grundlage von Dokument BMT/DUS/1 Draft 6 (vergleiche Dokument C/45/18 „Bericht“, Absatz 23) an.

Dokument TGP/15/1 Draft 4: „[Neue Merkmalstypen] [Anleitung zur Verwendung biochemischer und molekularer Marker bei der Prüfung der Unterscheidbarkeit, der Homogenität und der Beständigkeit (DUS)]“

5. Dokument TGP/15/1 Draft 4: „[Neue Merkmalstypen] [Anleitung zur Verwendung biochemischer und molekularer Marker bei der Prüfung der Unterscheidbarkeit, der Homogenität und der Beständigkeit (DUS)]“ wird unter Tagesordnungspunkt 7 „TGP-Dokumente“ geprüft (vergleiche Dokument TC/49/5).

*6. Der TC wird ersucht, zur Kenntnis zu nehmen, daß Dokument TGP/15/1 Draft 4 unter Tagesordnungspunkt 7 „TGP-Dokumente“ (vergleiche Dokument TC/49/5) geprüft wird.*

ARTENSPEZIFISCHE AD-HOC-UNTERGRUPPEN FÜR MOLEKULARE VERFAHREN  
(ARTENSPEZIFISCHE UNTERGRUPPEN)

7. Der TC vereinbarte auf seiner achtundvierzigsten Tagung vom 26. bis 28. März 2012 in Genf, die getrennten Tagungen der artenspezifischen *Ad-hoc*-Untergruppen für molekulare Verfahren (artenspezifische Untergruppen) einzustellen und die Erörterungen in die BMT-Tagungen zu integrieren (siehe Dokument TC/48/22 „Bericht über die Entschlüsseungen“, Absatz 83).

ARBEITSGRUPPE FÜR BIOCHEMISCHE UND MOLEKULARE VERFAHREN UND INSBESONDERE FÜR  
DNS-PROFILIERUNGSVERFAHREN (BMT)

8. Die Rolle der BMT ist in der Anlage dieses Dokuments wiedergegeben.

9. Der TC billigte das Programm für die vierzehnte Tagung der BMT im Jahr 2013, einschließlich der Einplanung eines speziellen Datums („Tag der Züchter“) für die Punkte zur Verwendung molekularer Verfahren bei der Prüfung der wesentlichen Ableitung und bei der Sortenidentifikation (vergleiche Dokument TC/48/22 „Bericht über die Entschlüsseungen“, Absatz 86).

10. Der TC vereinbarte auf seiner achtundvierzigsten Tagung, daß es zweckdienlich sei, daß das Verbandsbüro die Möglichkeit einer koordinierten Sitzung der BMT mit der Arbeitsgruppe für DNS-Methoden des Sortenausschusses der Internationalen Vereinigung für Saatgutprüfung (ISTA) auf der vierzehnten Tagung der BMT prüfen würde (vergleiche Dokument TC/48/22 „Bericht über die Entschlüsseungen“, Absatz 85).

11. Der TC vereinbarte auf seiner achtundvierzigsten Tagung, einen Tagesordnungspunkt betreffend die Erörterung molekularer Verfahren in die Tagesordnung seiner neunundvierzigsten Tagung vom März 2013 aufzunehmen. Der TC beabsichtigt, unter diesem Tagesordnungspunkt die Anwendung von Modellen für die Verwendung molekularer Verfahren bei der DUS-Prüfung durch die Verbandsmitglieder zu prüfen und Referate über die Situation im Hinblick auf die Anwendung molekularer Verfahren in anderen internationalen Organisationen anzuhören (vergleiche Dokument TC/48/22 „Bericht über die Entschlüsseungen“, Absätze 161 und 162). Die Referate der anderen internationalen Organisationen sollen die Grundlage dafür schaffen, die Möglichkeit einer Koordination der vierzehnten Tagung der BMT mit Sitzungen anderer einschlägiger internationaler Organisationen, einschließlich des Sortenausschusses der ISTA, zu erwägen.

*12. Der TC wird ersucht, die Möglichkeit einer koordinierten Sitzung der vierzehnten Tagung der BMT mit Sitzungen von anderen einschlägigen internationalen Organisationen, einschließlich des Sortenausschusses der ISTA, wie in den Absätzen 9 bis 11 dieses Dokuments dargelegt, zu prüfen.*

[Anlage folgt]

**ROLLE DER  
ARBEITSGRUPPE FÜR BIOCHEMISCHE UND MOLEKULARE VERFAHREN UND INSBESONDERE  
FÜR DNS-PROFILIERUNGSVERFAHREN (BMT)**

*(gemäß Beschluss der achtunddreißigsten Tagung des Technischen Ausschusses  
vom 15. bis 17. April 2002 in Genf (siehe Dokument TC/38/16, Absatz 204))*

Die BMT ist eine den DUS-Sachverständigen, biochemischen und molekularen Fachleuten und Pflanzenzüchtern offenstehende Gruppe. Sie betrachtet es als ihre Funktion:

- i) die allgemeinen Entwicklungen auf dem Gebiet der biochemischen und molekularen Verfahren zu überprüfen;
- ii) die Kenntnis einschlägiger Anwendungen biochemischer und molekularer Verfahren in der Pflanzenzüchtung aufrechtzuerhalten;
- iii) die mögliche Anwendung biochemischer und molekularer Verfahren bei der DUS-Prüfung zu untersuchen und ihre Überlegungen dem Technischen Ausschuss darzulegen;
- iv) gegebenenfalls Richtlinien für biochemische und molekulare Verfahren und deren Harmonisierung aufzustellen und insbesondere Beiträge zur Erstellung des Dokuments TGP/15, „Neue Merkmalstypen“, zu leisten. Diese Richtlinien sollen in Verbindung mit den Technischen Arbeitsgruppen entwickelt werden;
- v) Initiativen der TWP zur Einsetzung artenspezifischer Untergruppen zu prüfen, indem den verfügbaren Informationen und der Notwendigkeit biochemischer und molekularer Verfahren Rechnung getragen wird;
- vi) Richtlinien für die Verwaltung und Harmonisierung von Datenbanken mit biochemischen und molekularen Informationen in Verbindung mit der TWC aufzustellen;
- vii) die Berichte der artenspezifischen Untergruppen und der BMT Überprüfungsgruppe entgegenzunehmen;
- viii) ein Diskussionsforum über die Anwendung biochemischer und molekularer Verfahren bei der Prüfung der wesentlichen Ableitung und bei der Sortenidentifikation bereitzustellen.

[Ende der Anlage und des Dokuments]